

## Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner/innen,

bei hochsommerlichen Temperaturen war die Methodenwoche 2016 mit echtem Summerschool-Gefühl ein voller Erfolg, über den wir in dieser Ausgabe berichten.

Außerdem finden Sie im aktuellen Newsletter:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| <b>Neu hier?</b>                  | <b>3</b> |
| <b>News der GGG</b>               | <b>4</b> |
| <b>Wir stellen vor</b>            | <b>4</b> |
| <b>Veranstaltungen</b>            | <b>5</b> |
| <b>Kurz notiert</b>               | <b>5</b> |
| <b>Qualifizierung</b>             | <b>6</b> |
| <b>Fördermaßnahmen</b>            | <b>7</b> |
| <b>In eigener Sache</b>           | <b>7</b> |
| <b>Ihre Ansprechpartner/innen</b> | <b>8</b> |

**Ihr Team der GGG**

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften

## Kontakt

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417

E-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

Facebook: [www.facebook.com/GGG.de](http://www.facebook.com/GGG.de)

## Sommer mit Methode/n: Interdisziplinäre Erkenntnisse und Vernetzungsmöglichkeiten

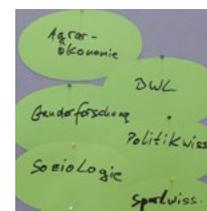
**Die jährlich stattfindende Methodenwoche der GGG bietet in komprimierter Form die Chance, das eigene Methodenrepertoire zu erweitern und Kenntnisse im interdisziplinären Dialog mit anderen Promovierenden zu erlangen. Außerdem wird viel Raum für den Austausch und die Vernetzung von Promovierenden geboten.**

Die 11. Interdisziplinäre Methodenwoche der GGG fand vom 18. bis 21. Juli 2016 statt und bot wieder die Gelegenheit, die eigenen Methodenkenntnisse im interdisziplinären Austausch zu erweitern. In vier parallel stattfindenden Workshops werden aktuelle Forschungsmethoden der Gesellschaftswissenschaften angeboten und in direktem Bezug zum eigenen Promotionsprojekt gelehrt. Den gemeinsamen Auftakt der Methodenwoche bildet seit einigen Jahren

“ Tolle Gruppe, intensive und gute Mitarbeit und Aufgeschlossenheit gegenüber der neuen Methode.

*Dozent/in 2016*

ein Impulsvortrag zu einem interdisziplinär interessanten Thema mit einer anschließenden Diskussionsrunde. Leider musste der Vortrag in diesem Jahr aufgrund einer akuten Erkrankung kurzfristig abgesagt werden – im nächsten Jahr wird dieser Vortrag aber wieder angeboten werden.



Da die Teilnehmenden aus dem gesamten Spektrum der Gesellschaftswissenschaften kommen und sie somit ihre Perspektiven aus den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie aus den Bereichen Agrar- und Forstökonomie, Forstpolitik und Naturschutz einbringen, ist eine interdisziplinäre und internationale Zusammensetzung vorprogrammiert. Durch die Vielfalt an Perspektiven, die auf diese Weise zusammentrifft, entstehen interdisziplinäre Debatten und neue Sichtweisen auf eigene Projekte. Gleichzeitig werden neue Methoden aus anderen Disziplinen erlernt oder vorhandene Methodenkenntnisse vertieft. Salopp gesagt: nachdem beispielsweise ein Ethnologe einem Sportwis-

## Neue Förderung: Lektoratsstipendien

Wenn Sie Ihre Dissertation auf Deutsch schreiben, aber Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, können Sie sich als Mitglied der GGG für eine Förderung der sprachlichen Überarbeitung bewerben. Ihre Dissertation sollte während des Lektorats inhaltlich fertiggestellt, aber noch nicht bei der Fakultät eingereicht sein. Gefördert wird das Honorar einer anerkannten Lektorin oder eines Lektors, die/der mit Ihnen gemeinsam an der Fehlerkontrolle und sprachlichen Verbesserung Ihres Textes arbeitet.

Die nächsten Bewerbungsfrist ist der 30.09.2016.

[www.uni-goettingen.de/de/368105.html](http://www.uni-goettingen.de/de/368105.html)

senschaftler und einer Betriebswirtin die Vorteile und Begriffe des eigenen methodischen Ansatzes erläutert hat, haben nicht nur diejenigen etwas davon, die die Methode neu erlernen. Vielmehr wird durch die interdisziplinäre Diskussion auch das eigene Verständnis vertieft und die Vor-Annahmen, die in jeder Methode stecken, hinterfragt.

Im diesjährigen Programm standen wieder zwei deutschsprachige und zwei englischsprachige Workshops zur Auswahl:

- Dispositiv- und Diskursanalyse  
(Miklas Schulz, M.A.)
- Einführung in die Strukturgleichungsmodellierung mit PLS  
(Dr. Simon Trang)
- Mixed Methods: Approaches for Combining Qualitative and Quantitative Research  
(Andrea Hense, M.A.)
- Science Makes the World Go 'Round – Successful Scientific Knowledge Transfer from Research to Political and Practical Utilization  
(Dr. Michael Böcher)

Neben dem Fachlichen ist auch das Angenehme nicht zu kurz gekommen. Die beabsichtigte Summerschool-Atmosphäre der Methodenwoche im historischen Ambiente der Sternwarte wurde in diesem Jahr durch grandioses Sommerwetter begünstigt. Trotz der heißen Temperaturen wurde emsig diskutiert, gedacht, gelacht, notiert und ausgetauscht. Für uns Organisator/innen ist es jedes Jahr wieder eine große Freude, die vielfältigen Aha-Effekte mit zu erleben!

“ Erweitert definitiv den methodischen Horizont!

*Teilnehmer/in 2016*

Um den Austausch zwischen den Promovierenden auch über die jeweiligen Workshops hinaus zu stärken, wurde der zweite Workshop-Tag mit einem Grillbuffet abgerundet, zu dem die GGG eingeladen hatte. Die Zeit bis zur ersten Wurst und zum ersten kühlen Getränk wurde mit einer Führung von Bettina Roß durch die Historische Sternwarte unterhaltsam überbrückt. Die ehemaligen Wohn- und Arbeitsbereiche von Carl-Friedrich Gauss, die zur Zeit durch das Lichtenberg-Kolleg und als Tagungszentrum genutzt

werden, sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich. Über knarrende Dielen und uralte Treppen gelangt man auch heute noch in die Kuppel der Sternwarte, deren Mechanik gerade für uns Theoretiker/innen beeindruckend ist und die ein Teleskop aus den 1920er Jahren beherbergt.



“ Die Teilnehmenden lernen viel voneinander, die Gruppe ist sehr interdisziplinär.

*Dozent/in 2016*

Der Abend klang angenehm im Schatten der Sternwarte aus, wo die Teilnehmenden gemeinsam mit Dozent/innen und dem Team der GGG die ersten beiden Workshop-Tage Revue passieren ließen und bei Ge grilltem und Kaltgetränken entspannten. Auch die Mittagspause am dritten Workshop-Tag lud erneut zu gemeinsamen Gesprächen ein. Das indische Restaurant gegenüber der Sternwarte bietet mittags ein abwechslungsreiches Buffet an. Dementsprechend angeregt waren die Gespräche zwischen Promovierenden und Mitarbeiterinnen der GGG.

Nach der Methodenwoche ist vor der Methodenwoche: Das Team der GGG beginnt bereits mit der Planung der nächsten „MeWo“, bevor die aktuelle stattgefunden hat. Die 12. Interdisziplinäre Methodenwoche ist für den 17. bis 20. Juli 2017 geplant. Das Anmeldefenster wird vom 15. Mai bis 11. Juni 2017 geöffnet sein.

[www.methodenwoche.uni-goettingen.de](http://www.methodenwoche.uni-goettingen.de)

Die Themen der Workshops 2017 werden auf der Evaluation der bisherigen Methodenwochen beruhen. Wir freuen uns auch darüber hinaus sehr über Ihre Anregungen. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie einen Wunsch bzw. eine Idee für die Methoden-Workshops haben.

**Kontakt:**

Dr. Bettina Roß

Tel.: 0551 39-12417

Dr. Britta Korkowsky

Tel.: 0551 39-20904

[ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)



## Neu hier?

In unregelmäßigen Abständen stellen wir hier Informationen für Promovierende bereit, die gerade erst mit der Promotion angefangen haben bzw. neu in der GGG sind. Obwohl hauptsächlich für Neueinsteiger/innen gedacht, enthält diese Rubrik auch für erfahrene Promovierende relevante Informationen.

Zunächst möchten wir Sie herzlich willkommen heißen! Als Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften werden wir Sie während Ihrer Promotion begleiten und nach Kräften unterstützen.

### Zulassung zur Promotion

Übergreifende Informationen zu den ersten Schritten von der Zulassung zur Promotion bis zur Einschreibung finden Sie zusammengefasst auf der Seite des [Servicebüros der Studienzentrale](#) der Universität.

Alle Fragen zu den Voraussetzungen, Bewerbungsfristen, zur Anerkennung von Studienabschlüssen und zum Ablauf der Promotion beantwortet Ihnen das Studiendekanat der [jeweiligen Fakultät](#).

Nachdem Sie eine Professorin bzw. einen Professor zur Betreuung Ihrer Promotion gefunden haben, klären Sie die Finanzierung z.B. mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer. Die GGG bietet Ihnen hierzu kompetente Unterstützung an.

Nach der Zulassung in der Fakultät immatrikulieren Sie sich beim [Studierendenbüro der Universität](#). Diese Immatrikulation ist auch für Promovierende Pflicht.

### Das Promotionsstudium

Es gibt drei Wege zur Promotion in den Gesellschaftswissenschaften an der Universität Göttingen:

- Individualpromotion an der Juristischen Fakultät,
- im Promotionsstudiengang an der Agrar-, Forst-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder
- in einem Programm, z.B. einem Graduiertenkolleg.

Bei der *Individualpromotion* schreiben Sie Ihre Dissertation bei Ihrer Professorin bzw. Ihrem Professor an der Juristischen Fakultät und melden sich im Dekanat an.

Im *Promotionsstudiengang* durchlaufen Sie neben dem Schreiben der Dissertation bzw. der Fachaufsätze (kumulative Promotion) auch ein strukturiertes Studienprogramm. Im Umfang von zumeist 20 Credits belegen Sie Kurse in Methoden und Schlüsselkompetenzen sowie Kolloquien. In den genannten vier Fakultäten in Göttingen gibt es ausschließlich diese Form der Promotion.

Ein *Programm* fasst Promovierende zu einem bestimmten Thema zusammen. Diese Gruppen arbeiten interdisziplinär bzw. institutsübergreifend. Die aktuellen Programme, die Mitglied in der GGG sind, finden Sie [online](#).

Empfohlen bzw. Pflicht (je nach Art der Promotion) ist, dass Sie mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer eine *Promotionsvereinbarung* abschließen, in der Beginn, Thema und die Beteiligten Ihrer Promotion festgelegt werden. Sie sollten den Fortschritt Ihrer Arbeit mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, besprechen.

Dabei geht es auch um die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Diese ist eine Selbstverpflichtung der Wissenschaft. Um wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden, haben die [Universität Göttingen](#) und die [DFG](#) (Deutsche Forschungsgemeinschaft) eine Sammlung von Empfehlungen herausgegeben.

Bei der Promotion werden Sie nicht nur von einer Person, sondern von einem *Betreuungsausschuss* begleitet. Dieser Ausschuss besteht aus mindestens zwei, meistens drei Promotionsbetreuenden und Ihnen. Er hat den Sinn, dass Sie regelmäßig über den Fortschritt Ihrer Promotion sprechen und bei Schwierigkeiten gemeinsam eine Lösung finden.

Allen Promotionen ist gemeinsam, dass die Dissertation in der Fakultät eingereicht und die mündliche Abschlussprüfung in der Fakultät abgelegt wird. Das jeweilige Studiendekanat begleitet Ihre Promotion also in allen formalen Schritten.

### Unterstützung durch die GGG

Bei der GGG sind Sie automatisch [Mitglied](#), sobald Sie zur Promotion in einem der Promotionsprogramme, an der Juristischen, Sozialwissenschaftlichen oder Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder an Teilen der Fakultät für Agrar- oder Forstwissenschaften zugelassen worden sind.

Wir bitten Sie, unseren [Fragebogen](#) an die GGG zu schicken und bei Bedarf zu aktualisieren, damit wir Sie erreichen können. Diese Daten werden vertraulich und nur innerhalb der GGG verwendet.

Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Pflichten verbunden. Sie haben vielmehr Zugang zu:

- dem [Kursprogramm](#) der GGG,
- den [Beratungsangeboten](#) der GGG,
- dem [Helpdesk für internationale Promovierende](#) sowie
- den [Fördermaßnahmen](#) der GGG.

Einen Überblick über das Team der GGG, unsere Angebote und ggf. Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage der GGG ([www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)) und im vorliegenden Newsletter. Wenn Sie bei der GGG angemeldet sind, bekommen Sie den Newsletter automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, schicken Sie uns eine Email – z.B. wenn Sie als Mitarbeiter/in dieser Universität den Newsletter ebenfalls erhalten möchten.

Wenn Sie diesen Newsletter als Papierausdruck lesen, finden Sie die enthaltenen Links als Hyperlinks für weitere Informationen online unter: [www.uni-goettingen.de/de/498088.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498088.html)

## News der GGG

### Prof. Dr. Christine Langenfeld zur Verfassungsrichterin gewählt

Wir gratulieren Prof. Dr. Christine Langenfeld als Sprecherin der GGG, die am 8. Juli 2016 vom Bundesrat einstimmig für den Zweiten Senat des Bundesverfassungsgerichts gewählt wurde. Christine Langenfeld ist seit dem Jahr 2000 Inhaberin eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Universität Göttingen und zudem Direktorin der Abteilung für Staatsrecht am Institut für Öffentliches Recht. Seit 2012 ist sie Vorsitzende des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration. [www.uni-goettingen.de/de/3240.html?cid=5554](http://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?cid=5554)

### Call for Posters: Wissenskraft und Arbeit schaffen

Das Promotionskolleg „Qualifikatorisches Upgrading in KMU: Fachkräftebedarf und Akademisierung im Mittelstand“ veranstaltet vom 17. bis 18. November 2016 eine interdisziplinäre Tagung mit dem Titel „Wissenskraft und Arbeit schaffen? Akademisierung im Mittelstand“ und lädt Wissenschaftler/innen sowie Vertreter/innen aus Politik und Praxis ein, sich mit einem Poster zu beteiligen. Das von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Promotionskolleg beschäftigt sich interdisziplinär mit den tiefgreifenden Veränderungen der Kompetenzanforderungen, mit denen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) heute und in absehbarer Zukunft

konfrontiert sind sowie mit den dadurch angestoßenen Veränderungen von Qualifikationsstrukturen, Kooperationspraktiken und beruflichen Entwicklungsperspektiven.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 2016 an Julia Gumula [jgumula@gwdg.de](mailto:jgumula@gwdg.de) zu richten. Weitere Informationen unter: [www.uni-goettingen.de/de/536196.html](http://www.uni-goettingen.de/de/536196.html)

### Das Dilemma Game: Professionalität und Integrität in der Forschung

Wie jede andere Berufsgruppe haben auch Wissenschaftler/innen oft mit Dilemmata zu kämpfen: Kann ich bestimmte Beobachtungen in meiner Forschung aussparen? Kann ich genau dieselben Daten für mehrere Aufsätze verwenden? Sollte ich eine Kollegin als Co-Autorin in einem Aufsatz berücksichtigen, zu dem sie nichts Wesentliches beigetragen hat? Das Dilemma Game ermöglicht den Spieler/innen, ihren „moralischen Kompass“ weiterzuentwickeln, indem sie sich mit solchen Dilemmata innerhalb eines kritischen Dialogs auseinandersetzen. Das Spiel wurde als eine Initiative der EUR Taskforce Scientific Integrity (unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Finn Wynstra) entwickelt. Ziel ist es, ein Bewusstsein zu schaffen und Vorschläge zu entwickeln, um wissenschaftliche Professionalität und Integrität zu erhalten.

Im Büro der GGG ist eine Ausgabe des Dilemma Games (auf Englisch) für Sie verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie unter [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de).

## Wir stellen vor

### Nelly C. Schubert

*Nelly C. Schubert ist Mentee im Programm „WeWiMento - Wege ins Wissenschaftsmanagement“ und im Rahmen dessen seit Juli 2016 Hospitantin in der Geschäftsstelle der GGG. Hier stellt sie sich kurz vor und berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Mentoring.*

Ich bin wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am 2015 ins Leben gerufenen Lehrstuhl für sozialwissenschaftliche Religionsforschung von Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, der inhaltlich und administrativ an der Schnittstelle zwischen den Lehrstühlen der Religionswissenschaft und dem Institut für Soziologie angesiedelt ist. Zuvor war ich Mitglied der „Nachwuchsforschergruppe Religion vernetzt“ am Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) in Bochum. Dort habe ich meine Dissertation begonnen, in der ich Repräsentationsbeziehungen zwischen lokalen Religionsgemeinschaften im Ruhrgebiet untersuche, die gleichzeitig konfessionelle und ethnische Grenzen überbrücken.

Als Mutter zweier Kinder mit gleichzeitig großem privatem und beruflichem Ehrgeiz stehe ich in der Endphase meiner Promotion vor der schwierigen Auseinandersetzung mit verschiedenen Optionen für meinen weiteren Werdegang: Soll ich mich an dem steinigen Aufstieg zur (Teilzeit-) Professur versuchen, meine akademische Selbstverwaltungs-Kompetenz im Wissenschafts-Management einbringen oder doch ganz etwas

Anderes versuchen, was eventuell besser mit einem erfüllten Familienleben vereinbar ist?

Ich habe das Glück, als eine von 12 Mentees im WeWiMento-Programm in dieser Phase der beruflichen Orientierung und Weichenstellung umfangreich gefördert zu werden. Neben individueller Unterstützung durch meine Mentorin Dr. Doreen Müller vom Institut für Diversitätsforschung und einem profilschärfenden Workshop-Paket ermöglicht mir das Programm über Hospitationen spannende Einblicke in universitäre und universitätsnahe Einrichtungen. In der Geschäftsstelle der GGG, beim geisteswissenschaftlichen Schülerlabor YLAB und im Bereich Strategische Maßnahmen der Abteilung Forschung informieren mich durchweg engagierte und kompetente Mitarbeiter/innen über ihr vielseitiges Tagesgeschäft.

Mein vorläufiges Fazit zur Programm-Halbzeit: Respektvolle, ergebnisorientierte Gespräche und fundiert-konstruktive Fragen ebnen den Weg für Berufseinstieg, Berufserfolg und Arbeitszufriedenheit.

*Die nächste Anmeldefrist für das WeWiMento-Programm endet am 15. November 2016. Weitere Informationen finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/de/444696.html](http://www.uni-goettingen.de/de/444696.html).*



## Veranstaltungen

Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken:

### **Schnupperworkshops Wissenschaftsmanagement am 22. September und am 25. Oktober 2016**

Wissenschaftsmanagement hat sich in den letzten Jahren als Berufsfeld weiterentwickelt und kann interessante Berufsperspektiven für heutige Wissenschaftler/innen bieten. Für Promovierende und PostDoc, die gern mehr darüber erfahren möchten und sich fragen, ob der Wechsel für sie interessant sein könnte, bieten der GGNB Career Service, die Mentoring Koordination, GSGG und GGG aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr nun mehrmals im Jahr einen 4-stündigen Schnupper-Workshop zum Wissenschaftsmanagement an. Die nächsten Workshops finden am 22.09. und am 25.10. 2016 statt. Die Plätze sind knapp. Bitte melden Sie sich sofort an!

[www.uni-goettingen.de/de/522794.html](http://www.uni-goettingen.de/de/522794.html)

### **GGG bei der SoWi GO! am 15. und 16. November 2016**

Auf der diesjährigen SoWi GO! am 15. und 16. November 2016 können sich Promovierende der Sozialwissenschaften im Oeconomicum über eine Vielfalt verschiedener Berufsmöglichkeiten informieren. Am ersten Tag, also Dienstag, werden Dr. Britta Korkowsky (GGG) und Martin Ertelt (Studienbüro SoWi) um 14:15 Uhr über Voraussetzungen und Perspektiven einer Promotion in den Sozialwissenschaften informieren.

[www.uni-goettingen.de/de/193334.html](http://www.uni-goettingen.de/de/193334.html)

### **Tagung „Wissenskraft und Arbeit schaffen – Akademisierung im Mittelstand“ am 17. und 18. November 2016**

Unter dem Titel „Wissenskraft und Arbeit schaffen“ werden auf der Tagung des Promotionskollegs „Qualifikatorisches Upgrading in KMU“ Chancen und Herausforderungen für KMU und deren

Mitarbeiter/innen diskutiert. In den Blick genommen werden dabei auch die Rahmenbedingungen, die geprägt sind durch Tendenzen der Hochschulöffnung im Hinblick auf die Weiterentwicklung der akademischen Bildung und neue Anforderungen an die Regionalentwicklung. Um Anmeldung wird frühestmöglich bis spätestens 10. November 2016 gebeten an [tagung.akademisierung@gwdg.de](mailto:tagung.akademisierung@gwdg.de)

### **Studienfinanzierungstag am 23. November 2016**

Auf dem diesjährigen Studienfinanzierungstag wird die GGG wie im Vorjahr mit einem Stand vertreten sein. Er wird von der Universität Göttingen und dem Studentenwerk Göttingen gemeinsam im Foyer der Zentralmensa veranstaltet. Nähere Details und die genauen Zeiten werden rechtzeitig im Newsletter und auf der Homepage angekündigt:

[www.uni-goettingen.de/de/523866.html](http://www.uni-goettingen.de/de/523866.html)

### **Exkursionen in umliegende Dörfer im WiSe 2016/17**

Auch im kommenden Wintersemester möchte der Helpdesk die bewährte Zusammenarbeit mit der Initiative „Zeige dein Dorf!“ fortführen und insbesondere internationale, aber auch deutsche Promovierende zu Exkursionen in die kleinen Dörfer um Göttingen einladen. Dabei wird es möglich sein, direkten Kontakt mit Bewohner/innen aufzunehmen, sich auszutauschen und intensive Einblicke in das Leben auf dem Land zu erhalten. Der nächste Termin ist für November 2016 geplant, genaue Daten und weitere Details finden Sie so bald wie möglich auf unserer Homepage sowie auf Facebook.

[www.uni-goettingen.de/de/58616.html](http://www.uni-goettingen.de/de/58616.html)

## Kurz notiert

### **Vierte Akademische Schreibwoche des Internationalen Schreibzentrums vom 05. bis 09. September 2016**

Das Internationale Schreibzentrum der Universität Göttingen veranstaltet vom 05. bis 09. September 2016 die vierte Akademische Schreibwoche. Zusätzlich bieten das Methodenzentrum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Staats- und Universitätsbibliothek verschiedene Beratungen in diesem Rahmen an. Anmeldeschluss ist der 30.08.2016.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/de/484830.html](http://www.uni-goettingen.de/de/484830.html)

### **Einführungswoche für internationale Studierende und Promovierende vom 04. bis 10. Oktober 2016**

Die Einführungswoche wurde speziell für internationale Studierende und Promovierende entwickelt und soll ihnen helfen, sich an der Universität und in der Stadt Göttingen zurechtzufinden. Campus, Fakultäten und Freizeitangebote werden vorgestellt und es gibt reichlich Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Die Einführungswoche besteht aus verschiedenen Veranstaltungen (unter anderem einer Stadtführung und einem interkulturellen Training) jeweils auf Deutsch und Englisch. Weitere Details, Termine und Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/de/196392.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196392.html)

## Qualifizierung

### Unsere Kurse im dritten und vierten Quartal 2016

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des dritten und vierten Quartals 2016 unter [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de) anmelden. Für die Workshops zum Wissenschaftsmanagement können sie sich ab sofort direkt im Qualiportal anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter [www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de).

| Termin              | Kurs   | Referent/in                              |
|---------------------|--|--|
| 15.09. & 16.09.2016 | Good Scientific Practice   | Dr. Michael Gommel                       |
| 22.09.2016          | Wissenschaftsmanagement – ist das was für mich?                                | Dr. Vera Bissinger & Dr. Sabine Heerwart |
| 10.10. & 11.10.2016 | „Irgendwas mit Medien?“ – Berufsfeld Wissenschaftskommunikation und -marketing | Thomas Richter & Romas Bielke            |
| 25.10.2016          | Wissenschaftsmanagement – ist das was für mich?                                | Dr. Bettina Roß & Dr. Katrin Wodzicki    |
| 18.11. & 25.11.2016 | Intercultural Training   | Prof. Dr. Gardenia Alonso                |
| 06.12. – 08.12.2016 | Creative Career Management   | Jutta Schwarz                            |

**Und so funktioniert es:** Die GGG unterteilt das Kursjahr in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den Kursen können jeweils zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

[www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de)

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de).  
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

### Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

**Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:**

| Termin           | Kurs  | Referent/in           |
|------------------|---|-----------------------|
| 31.10.2016       | Lernwege kreativ gestalten – Meine Rolle als Impulsgeber*in | wird noch angekündigt |
| 25.11.2016       | "...plötzlich lehren!" Meine Rolle als Lehrende*r           | Angelika Thielsch     |
| 20. & 21.02.2017 | Vom Rat-Suchen zum Beraten – Meine Rolle als Berater*in     | Dr. Jutta Wergen      |

**Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für diese Kurse finden Sie unter:**  
[www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik](http://www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik)

## Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

[www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung](http://www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung)

Informationen über weitere GGG-Förderungen für das Jahr 2017 folgen Anfang November 2016 online und im nächsten Newsletter. In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

| Fördermaßnahme              | Dauer                    | Bewer-<br>bungsfrist | Förderhöhe                                | Zielgruppe   |
|-----------------------------|--------------------------|----------------------|---|--|
| Summerschool                | flexibel                 | 30.09.16             | Zuschuss von maximal 1.000 €              | Promovierende, die an einer internationalen Summerschool teilnehmen, die in direktem Nutzen zu ihrer Promotion steht (bitte beachten Sie die neuen Informationen online) |
| Lektoratsstipendium         | Abschlussphase der Diss. | 30.09.16             | Zuschuss von maximal 1.200 € an Lektor/in | Ausländische Promovierende, die Unterstützung bei der finalen Überarbeitung ihrer deutschsprachigen Dissertation benötigen   |
| Promovierendenforum         | flexibel                 | flexibel             | Je nach Aufwand                           | Promovierende, die sich fachlich vernetzen wollen  |
| WeWiMento                   | 1 Jahr                   | 15.11.16             | Mentoring und Qualifizierung              | Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Wissenschaftsmanagement   |
| KaWirMento                  | 1 Jahr                   | 29.02.17             | Mentoring und Qualifizierung              | Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Unternehmen   |
| Dorothea-Schlözer-Mentoring | 1 Jahr                   | 30.06.17             | Mentoring und Qualifizierung              | Weibliche Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Wissenschaft / Professur  |

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das vierte Quartal 2016 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online ([www.uni-goettingen.de/de/42253.html](http://www.uni-goettingen.de/de/42253.html)) und können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 14. November 2016.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie natürlich jederzeit auch bei den Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

## Ihre Ansprechpartner/innen



**Dr. Bettina Roß**

*Geschäftsführung der GGG*

Konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: [bettina.ross@uni-goettingen.de](mailto:bettina.ross@uni-goettingen.de)



**Silvia Wagner**

*Mittelverwaltung der GGG*

Ansprechpartnerin für Anträge, Gelder, Mittelverwaltung, Rechnungen und Formulare.

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: [silvia.wagner@uni-goettingen.de](mailto:silvia.wagner@uni-goettingen.de)



**Dr. Britta Korkowsky**

*Projekt „Brückenschlag für Promovierende“*

Ansprechpartnerin für (zukünftige) Promovierende der ersten Generation, Kurse und Methodenwoche.

Tel.: 0551 39 20904

e-Mail: [britta.korkowsky@uni-goettingen.de](mailto:britta.korkowsky@uni-goettingen.de)



**Mike Bielib**

*Diversitätskonzept*

Ansprechpartner für Diversitätsaspekte, Mitarbeit im Projekt „Brückenschlag für Promovierende“, Kurse und Newsletter.

Tel.: 0551 39 10952

e-Mail: [mike.bielib@uni-goettingen.de](mailto:mike.bielib@uni-goettingen.de)



**Judith Kaschner**

*International Helpdesk*

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland, Newsletter, Research Assistantships, Lektoratsstipendien, Kurse und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 20905

e-Mail: [helpdeskggg@uni-goettingen.de](mailto:helpdeskggg@uni-goettingen.de)



**Christin Carlsen**

*Studentische Hilfskraft*

e-Mail: [ggg.stud@uni-goettingen.de](mailto:ggg.stud@uni-goettingen.de)



**Dr. Kristin Gehr**

*Promotionsförderberatung*

(derzeit in Mutterschutz/ Elternzeit)



**N.N.**

*Promotionsförderberatung*

Elternzeitvertretung ab 01.09.2016

## Impressum

**Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)**

e-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de).

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD